Jungen 18 Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

Coburger TS 1861 : TSV Gemünda
Mittwoch, 06.04.2022, 17:30 Uhr

Voit in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Voit und Chilian konnte der TSV Gemünda das Auswärtsspiel beim Coburger TS 1861 in der Jungen 18 Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) mit 8:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 7. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, ehe Nico Chilian den finalen Punkt holte.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los: Völlig ungefährdet war der Sieg von Ratz / Weinhold gegen Wolfschmidt / Wolfschmidt nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 10:12, 11:6, 11:5 nicht verloren. Keinen Punkt beisteuern konnten Herrmann / Prinz im Match gegen Voit / Chilian, das 0:3 verloren ging. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Jegor Ratz die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Die siegbringende Taktik fehlte indessen Hendrik Herrmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Lorenz Voit von Beginn an. Luis Weinhold machte wiederum mit Ben Wolfschmidt beim 11:7, 11:7, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Die siegbringende Taktik fehlte dann Demian Prinz bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Nico Chilian ab dem ersten Ballwechsel. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler des Coburger TS 1861 und TSV Gemünda in die Box. Jegor Ratz hatte derweil gegen Lorenz Voit bei seinem 0:3 wenig zu bestellen. Da war final wirklich nichts zu holen. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Max Wolfschmidt zunächst nicht gut aus, so gewann Hendrik Herrmann im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung endeten. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Luis Weinhold bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Nico Chilian. Das war nichts für schwache Nerven. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:5. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Demian Prinz bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Ben Wolfschmidt dann doch niedergerungen worden. Ohne Satzgewinn für Luis Weinhold verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Lorenz Voit. Kaum Chancen hatte Jegor Ratz beim 9:11, 8:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Nico Chilian. Das musste man neidlos anerkennen. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:8 beendet.

Mit diesem abschließenden Spiel schloss das Team des Coburger TS 1861 die Vorrunde mit einem Punkteverhältnis von 2:12 bei einem Saison-Sieg, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Die Mannschaft des TSV Gemünda erreichte nach ihrem letzten Vorrundenspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 5:9. Auch für sie ist die Vorrunde damit vorbei.

Statistik:
Coburger TS 1861
Doppel: Ratz / Weinhold 1:0, Herrmann / Prinz 0:1
Einzel: J. Ratz 1:2, H. Herrmann 1:1, L. Weinhold 1:2, D. Prinz 0:2
TSV Gemünda
Doppel: Wolfschmidt / Wolfschmidt 0:1, Voit / Chilian 1:0
Einzel: L. Voit 3:0, M. Wolfschmidt 0:2, N. Chilian 3:0, B. Wolfschmidt 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 07.04.2022 (13:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").